

EINLADUNG



Foto: G. Reppchen

Am **Donnerstag, dem 26. November 2026 15:30 Uhr** findet im Hörsaal **Z 312** der HTW Dresden ein Vortrag von Herrn Prof. Dr.-Ing. **Gunter Reppchen** vom Förderverein der HTW, früher Fakultät Geoinformation der HTW, statt

Thema: **“Feuerland – Messkampagne im kalten Regenwald”**

Diese Veranstaltung ist hochschulöffentlich.

A handwritten signature in blue ink, reading "Wolfried Wehmann". The signature is fluid and cursive.

Prof. Dr.-Ing. Wolfried Wehmann
Stellv. Vorsitzender des Fördervereins der HTW Dresden

Feuerland

Messkampagne im kalten Regenwald

Feuerland (Tierra del Fuego) befindet sich an der Südspitze von Südamerika und erstreckt sich von der Magellanstraße bis zum Kap Hoorn. Dieses Gebiet liegt in der subantarktischen Westwindzone, begrenzt von den Darwin-Kordilleren und ist geprägt durch permanente Unbeständigkeit des Wetters.



Dichter Regenwald mit immergrünen Südbuchenbeständen, langgestreckte Moor- und Torfflächen sowie Grasland mit großen Rinderherden bedecken das Land. Aus Alaska kommend endet hier im Nationalpark „Tierra del Fuego“ nach 17848 km die Panamericana, die längste Straße der Welt.

Feuerland liegt auf zwei Kontinentalplatten, der südamerikanischen und der antarktischen Platte. Mit Geländewagen, Schiffen und zu Fuß werden Messungen der Kontinentaldrift mit satellitengestützten Verfahren in schwer zugänglichen Wäldern und an den Ufern abgeschiedener Seen durchgeführt. Heiße Quellen deuten auf tektonische Aktivitäten.

Wie schon in seinen Vorträgen über die Antarktis berichtet Prof. Reppchen wieder mit interessanten Lichtbildern vom Ablauf solcher Expeditionen, von schönen und schlechten Zeiten und dem täglichen Miteinander. Hier am Ende der Welt gibt es mehr Biber als Einwohner.